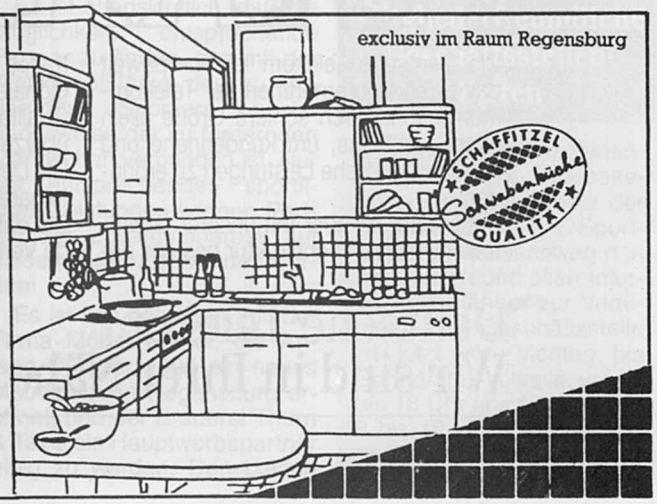
R 6387 F

# POST/SÜD Kurier

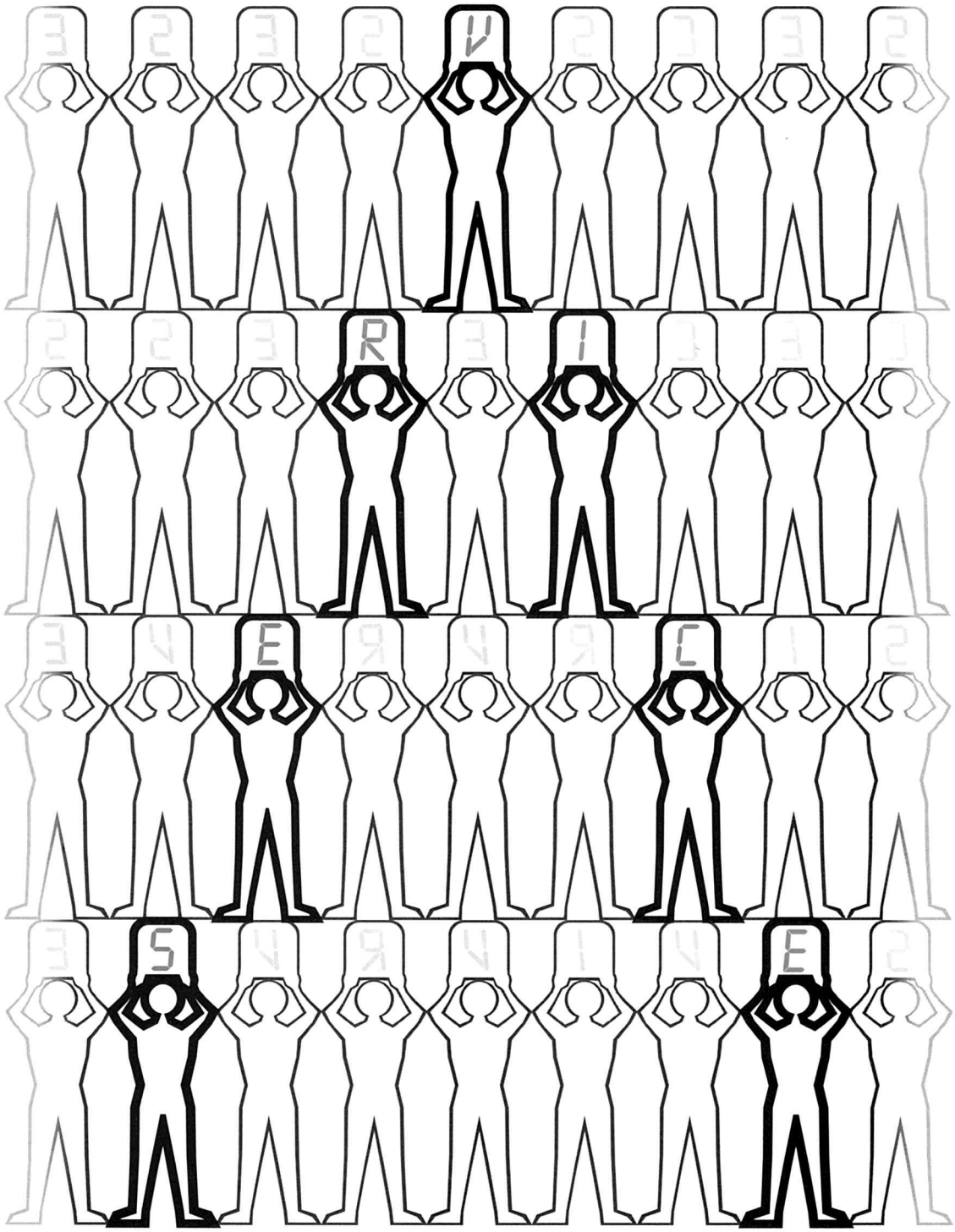
3/1995 Juli – Sept.

## Vereinszeitung der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e. V.

Die Schwabenküche
mit dem Spruch des Tages:
Willst Du eine gute Küche –
wir machen keine flotten Sprüche...
formschön – (leider) langlebig – viele Formen + Farben
– große Typenauswahl ... das ist eben die echte
SCHWABENKÜCHE
verbunden mit unserem Vollservice und
der freundlichen Fachberatung durch
KÜCHEN STUDIO
HAINSACKER
93138 LAPPERSDORF/Rainweg 11
● Planung
● Beratung
● Verkauf
Tel. (09 41) 8 34 72
Fax (09 41) 8 34 44
exclusiv im Raum Regensburg
SCHAFFITZEL
Schwabenküche
QUALITÄT



# Die Signale stehen auf Service.




Die Deutsche Telekom ist europaweit das größte Unternehmen der Telekommunikation. Doch schiere Größe allein reicht nicht aus, um kundennahe und servicefreundliche Leistungen zu erbringen.
Dafür sind wir aber mit unserer dezentralen Unternehmenstruktur bestens gerüstet. Erst recht auf lokaler wie auf regionaler Ebene wollen wir Sie von der Qualität und der Fülle unserer Angebote überzeugen.
Die Deutsche Telekom ist in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft. Mit uns haben Sie daher eine schnelle und zuverlässige Verbindung.

**Deutsche Telekom AG**
**Direktion Regensburg**

Deutsche Telekom
Wir sind in Ihrer Nähe.

# Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder!

Unser Verein bietet mit seiner breiten Palette von Abteilungen hervorragende Möglichkeiten, sich in verschiedensten Sportarten zu betätigen. Nicht zuletzt deshalb hat in den letzten Jahren die Zahl der Mitglieder stetig eine positive Entwicklung genommen. Aber nicht nur die Mannigfaltigkeit der sportlichen Disziplinen, die unser Verein zu bieten hat, machen den Verein für alt und jung interessant. Vielmehr besticht unser sportliches Angebot durch seine Auffächerung in verschiedene Leistungsklassen: die SG Post/Süd bietet optimale Rahmenbedingungen für ein „gemütliches Dahinsporteln" ebenso wie für Spitzenleistungen.

Ein erklärtes Ziel des Vereins ist, sowohl den Breiten- und Familiensport, als auch den Leistungssport zu fördern. Bei uns sollen sich leistungsbereite Sportler genauso wohl fühlen, wie solche, die ihr Hauptaugenmerk auf etwas Bewegung und das gesellige Zusammensein im Vereinsleben legen. Diesem und anderen Zielen sind wir bereits ein großes Stück näher gekommen. Das umfassende Angebot unseres Vereins macht ihn gerade für junge Leute interessant: 1200 unserer Mitglieder sind unter 18 Jahre alt. Dies bedingt eine große Zahl von Trainern, Übungsleitern und Betreuern. Um die Transportmöglichkeiten in den Abteilungen zu verbessern wurden ferner im letzten Jahr zwei Mercedes-Kleinbusse beschafft.

Auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten zur Optimierung unseres sportlichen Angebots und aufgrund der Tatsache, daß in mehreren Abteilungen geradezu eine Leistungsexplosion stattgefunden hat, wurde vom Vorstand eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Michael Brucker, Hermann Riedl, Hermann Vanino, Johannes Förster und Hans Thaller – ins Leben gerufen, die die Realisierung zusätzlicher Sportmöglichkeiten auf unserem Gelände geprüft hat.

Hiermit sind wir bei aktuellen Problemstellungen angelangt: bei der alljährlich anstehenden Haushaltsberatung stellt sich immer wieder die Frage, wie tief neben Breiten- und Familiensport das Engagement unseres Vereins im Leistungssport sein soll. Die Vorstandschaft hat sich in den letzten Sitzungen eingehend mit diesem Problem beschäftigt.

Bei einem Haushaltsvolumen von 800 000 Mark jährlich in Einnahmen und Ausgaben (ohne die großen Baumaßnahmen), stehen Mitgliedsbeiträge in Höhe von 260 000 Mark zur Verfügung. Das heißt, daß gut zwei Drittel der Einnahmen anderweitig beschafft werden müssen. Die heutige Bedeutung, Größenordnung und Leistungsfähigkeit der SG Post/Süd wurde nur erreicht, weil neben einem umfassenden Angebot für Jugend, Familie und Senioren auch der Leistungssport im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten gefördert wurde. Gerade dies aber gestaltet sich zusehends kostenintensiver und somit schwieriger. Die Anforderungen an die Sportler, speziell was Trainingsleistungen, Fahrkosten zu Wettkämpfen und Spielen, sportmedizinische Betreuung und benötigte Ausrüstungsgegenstände betrifft, werden immer größer.

Die unmittelbare Hauptaufgabe des Vereins ist hierbei, allen Abteilungen gute Sportanlagen und einen finanziellen Grundstock zur Verfügung zu stellen. Darüber hinausgehende finanzielle Verpflichtungen müssen durch Eintrittsgelder, Werbung und Sponsoren gedeckt werden.

Es ist offensichtlich, daß die Möglichkeit, entsprechende Partner zu finden, eng mit der Wettkampfstärke des zu fördernden Sportlers beziehungsweise der zu fördernden Mannschaft verbunden ist: Nur bei entsprechenden sportlichen Leistungen können Partner zur Zusammenarbeit auf diesem Sektor gewonnen werden!

Es ist uns gelungen, mit der Firma Möbel Hiendl, die Anfang Oktober 1995 ein neues Möbelhaus in Regensburg eröffnet, und der Brauerei Thurn & Taxis als Hauptwerbepartner einig zu werden. Den beiden und allen anderen unserer Sponsoren gilt unser ganz besonderer Dank.

Die Vorstandschaft beschäftigt sich zur Zeit mit dem Vorhaben, eine eigene Werbe-GmbH aufzubauen und hat unter Federführung von Michael Brucker ein Vereinsporträt herausgebracht, das wir interessierten Personen, Behörden oder Firmen und sonstigen potentiellen Partnern als Informationsmaterial übergeben.

Wir bitten Sie, liebe Mitglieder, bei diesen Themen um Ihre Mithilfe und Mitarbeit. Setzen Sie sich doch mit den beiden für Werbung zuständigen Vorstandsmitgliedern Michael Brucker und Hermann Riedl, die Ihnen gerne nähere Auskünfte erteilen, in Verbindung. Die Vorstandschaft ist sehr interessiert an Anregungen und nimmt Ihre Ratschläge gerne entgegen! Es würde auch ein gutes Licht auf unseren Verein werfen, wenn die Wahl unserer Mitglieder beim privaten Einkauf oder bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen verstärkt auf Firmen fallen würde, die unsere Werbepartner sind.

Je größer der finanzielle Spielraum unseres Vereins ist, um so intensiver kann eine Förderung des Sports gestaltet werden. Nur so ist es der SG Post/Süd möglich, ihre Spitzenstellung im Regensburger Sportleben zu halten und eventuell weiter auszubauen. Wir bitten unsere Mitglieder, Freunde und Gönner, uns in unserem Bemühen zu unterstützen. Unsere Sportler werden es Ihnen danken!

Mit freundlichen Grüßen
*Herbert Schlegl*
Vorsitzender

## Mitgliederfreundliche Geschäftsstellen-Zeiten

Seit dem Ende der Ferienzeit stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Sportpark am Kaulbachweg den Mitgliedern und allen Interessenten länger zur Verfügung. Die Geschäftsstelle ist jetzt von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

Thurn und Taxis
Das FÜRST CLASS Pilsener
FÜRSTLICHE BRAUEREI

SEIT 1. FEBRUAR '95
UNTER NEUER FÜHRUNG

GASTSTÄTTE
SG POST/SÜD
Kaulbachweg 31, Telefon 9 02 18

Bei gemütlicher Atmosphäre und reichhaltigem Angebot an Speisen und Getränken freut sich auf Ihren Besuch
Familie Schätz

NEU Sonntags-Mittagstisch

NEU Party-Service

Wir verwöhnen Sie auch zu Hause

NEUERÖFFNUNG

# Sie unterstützen uns, wir unterstützen sie

## Mitglieder kaufen bei unseren Werbepartnern

Das sind die Werbepartner der SG Post/Süd: Bayerische Vereinsbank AG, Regensburg; Deutsche Telekom AG, Direktion Regensburg; Küchenstudio „Die Schwabenküche"; Post-, Spar- und Darlehensverein, Regensburg; Fam. Schätz, Vereingaststätte; Schmidt Bank, Regensburg; Sparkasse, Regensburg; Elektro Ulbricht, Regensburg; Volksbank, Regensburg; Wollenschläger Autozentrum, Regensburg; Schillinger Stahlbau, Regensburg; Karmeliten-Kloster, Regensburg; Sport Tahedl, Regensburg; Auer Pokale, Regensburg; Ginzinger Leuchten, Regensburg; Mc Shirt, Regensburg; Adrenalin on Bike, Regensburg; Head Shop, Regensburg; Rene Moden, Regensburg; Sport Seltenreich, Regensburg; Müssig & Sohn, Regensburg; Hotel Gaststätte Wiendl, Regensburg; Papier Liebl, Regensburg; Volvo Ludwig Bauer,Regensburg; Huber Orthopädie, Regensburg; PC-Computer-Center, Regensburg; Ludwig Niefnecker GmbH, Neutraubling; Auto Mass GmbH, Wenzenbach; KPV/Unitas Jürgen Stiehm, Regensburg; REWAG AG & Co. KG, Regensburg; Fischer Fuss, Regensburg; Küchen Schuster, Regensburg; Alte Münz, Regensburg; Deutsche Post AG, Direktion Regensburg; DFB-Card Berliner Bank AG, Berlin; Egerer GmbH, Neutraubling; BHW-Immobilien & Eibö, Regensburg; Menshop Siegert, Regensburg; Württembergische Versicherungs AG, Regenstauf; Erdinger Weißbräu Werner Brombach GmbH, Erding; Aral-Tankstelle H. Ritzerfeld, Regensburg; Neue Wohn-Welt GmbH & Co, Regensburg; Hochtief AG, Regensburg; Gothaer Versicherungsbank WaG, Regensburg; Andre Buechl, Kalk- u. Portlandzementwerk GmbH, Regensburg; Radio Weigl, Regensburg; Ibler Bauunternehmung, Nittendorf; Hofbräuhaus Regensburg; Ant. Niedermayr Graph. Kunstanstalt, Regensburg; Schillinger Stahl- und Metallbau, Regensburg; Kraus & Stauber GmbH, Nittendorf; Spitalbrauerei Regensburg; Autohaus Hartl, Regensburg; Luise Händelmaier GmbH & Co. KG, Regensburg; R. Hein jun., Regensburg; Fußboden Hofmann, Neutraubling; Glöckl Fleischwaren GmbH, Regensburg; Bayer. Lloyd, Regensburg; Reifen Sellmayr, Regensburg; Bristol-Myers Squibb GmbH, Regensburg; Stratebau GmbH, Regensburg; Autohaus Kellnberger GmbH, Regensburg; Palm Beach, Bad Abbach; Blumen Trede, Regensburg; Pharma Verbundtransport Gscheider GmbH & Co.KG, Regensburg; Radio-Fernsehen Hammedinger, Regensburg; Containerdienst Meindl, Lappersdorf-Hainsacker; Wohnbau GmbH Friedr. Kortum, Regensburg; TOTAL Walther Feuerschutz, Mintraching; Siemens AG, Regensburg; „Die Woche" Verlagsdruckerei, Regensburg; Carlson GmbH & Co. KG, Regensburg; Charivari Funkhaus Regensburg GmbH & Co., Studiobetrieb KG, Regensburg; Mittelbayerische Druckerei- und Verlags GmbH, Regensburg; Andreas Beauty Center, Regensburg.

# Wir gratulieren herzlich

**zum 50. Geburtstag**
Christa Jäschke, Charlotte Degen, Ilse Bornschlegl, Karl-Heinz Jäger, Herbert Franke, Werner Höcherl, Johann Greifenstein, Reinhard Koller

**zum 55. Geburtstag**
Volker Richter, Heidi Albrecht, Werner Friedrich, Ingrid Kneip, Claudia Biller, Christl Djuric, Irmgard Bertholl, Wolfgang Korgel, Eugenie Baader, Helmut Karl, Günter Walter, Dr. Theodor Denzel, Rudolf Langbrandner, Gertrud Wittkowsky, Otto Prinzing

**zum 60. Geburtstag**
Michael Scheuerer, Oskar Schiesl, Anna Roith, Margarethe Klum, Maria Wittkowsky

**zum 65. Geburtstag**
Melita Kronthaler, Irmengard Meixl, Dieter Sander, Luise Zwick, Gerdi Alkofer

**zum 70. Geburtstag**
Alois Karl, Otto Niedermeier, Michael Lindner, Ursula Frischmann, Georg Drexler, Sebastian Alkofer, Ruth Schwarzwelle

**zum 75. Geburtstag:** Hugo Mandl

**zum 80. Geburtstag:** Katharina Kaps

**zum 85. Geburtstag:** Hermine Ambros

# Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd:

Andrea Amann, Susanne Borst, Matthias Brand, Florian Bänsch, Franz Dagner, Tobias Deml, Alexander Dudrewicz, Florian Ernst, Corinna Friedrich, Stefan (Se-Hun) Gong, Veronika Gottswinter, Susanne Hansch, Anja Hanusch, Michael Hanzlick, Erhard Heider, Manfred Horatz, Iliev Todov, Elwin Islam, Lukas Kaczowka, Christian Kammermeier, Wolfgang Kautetzky, Ilona Klarl, Günther Kröll, Lars Luderer, Martin Mayorga, Regina Melnik, Andre Nowotnik, Ellen Nowy, Michael Oppl, Volker Pfirsching, Michael Rauer, Alexander Richter, Herbert Riedl, Christiane Riegger, Julia Riegger, Theresa Riegger, Daniel Schiml, Helmut Schiml, Andreas Schmid, Uwe Seidl, Oliver Späth, Robert Steinbach, Birgit Troschka, Andreas Wagenschwanz, Markus Weber, Johann Weinfurter, Holger Wilhelm und Stefan Zimmermann.

POST/SÜD Kurier

**INTERVIEW mit:**

## Rudolf Hiendl

*? Noch ist Ihr neues Möbelhaus in Regensburg nicht eröffnet, da gehen Sie bereits eine Sponsoring-Partnerschaft mit der SG Post/Süd ein.*

! Das ist unser erstes Sportengagement überhaupt. Wir betreten absolutes Neuland. Ausschlaggebend für die Partnerschaft war nicht zuletzt das Engagement des Vorsitzenden Herbert Schlegl, der sich darum ganz besonders bemüht hat.

*? Warum arbeiten Sie gerade mit der SG Post/Süd zusammen.*

! Ich glaube, daß mit Möbel Hiendl und dem Verein zwei starke Kräfte vereint werden. Die Herzlichkeit, mit der ich persönlich im Verein aufgenommen wurde, bestätigt die Entscheidung zum Sponsoring nachdrücklich.

*? Gibt es noch weitere Gründe.*

! Die SG Post/Süd ist der Verein mit den meisten Jugendlichen im weiten Umkreis. Auch wenn wir konkret die Fußballer fördern, sehen wir unser Engagement eigentlich in der Jugendförderung. Was wir für die Jugend tun, tun wir natürlich auch im eigenen Interesse, denn im Geschäftsleben sehen wir die Jugendlichen als Kunden der Zukunft.

*? Für wie lange engagieren Sie sich bei der SG Post/Süd.*

! Der Vertrag läuft zunächst einmal für drei Jahre. Darüber hinaus haben wir aber immer ein offenes Ohr für die Jugendarbeit insgesamt. Der Verein und Möbel Hiendl verstehen sich als Partner, die mit Leistung überzeugen wollen. In drei Jahren sehen wir dann weiter ...

# Der Vereinsjugendrat berichtet

## Quiznachmittag und Olympia-Parcours

## Fahrradrallye nach Pielenhofen fiel buchstäblich ins Wasser

Buchstäblich ins Wasser fiel die im Juli geplante Fahrradrallye nach Pielenhofen mit anschließendem Grillfest: Schon am Vormittag öffnete Petrus für ein paar Stunden seine Schleusen. Zur Startzeit blinzelte zwar die Sonne kurz durch die Wolken und einige Unentwegte wollten unbedingt fahren. Aber schon kurze Zeit später schüttete es wieder wie aus Kübeln. Daraufhin disponierte der Jugendrat kurzerhand um und veranstaltete im Tennishäuschen (vielen Dank an die Tennisabteilung!) einen Quiznachmittag. Bei Fragen über den Verein und den Sport im allgemeinen konnten einige Sachpreise gewonnen werden. Auch auf die Grillwürstl mit Beilagen und Getränke mußten die Kids und Junioren nicht verzichten. Trotz der ausgefallenen Radtour, die zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird, wurde es doch ein gelungener Nachmittag.

Eine Woche nach diesem Nachmittag beteiligte sich der Jugendrat mit einem Olympia-Parcours mit neun Stationen für Kids und Junioren am Spiel- und Sportfest des Vereins. Die verschiedenen Altersklassen hatten die einzelnen Übungen oder Fragen aus dem Sportbereich so schnell wie möglich zu absolvieren beziehungsweise zu beantworten. Trotz der hochsommerlichen Hitzetemperaturen hatten alle viel Spaß dabei. Jeder Teilnehmer erhielt fürs Mitmachen einen kleinen Sachpreis und die schnellsten drei Gruppen zusätzlich noch Urkunden und Freikarten fürs Westbad. Die Preise hatte der Jugendrat allesamt „erbettelt". In diesem Zusammenhang dankt der Vereinsjugendrat der Deutschen Post AG, der Deutschen Telekom AG, dem Post-Spar- und Darlehensverein, dem Zweiradcenter Stadler und der Kölner Postversicherung/Unitas-Versicherungsgesellschaft für die Unterstützung.

## Einheitliches Outfit für alle Post/Süd-Mitglieder

An ihrer Fairneß, ihrem Einsatzwillen und ihrer Leistungsbereitschaft kennt man die Sportlerinnen und Sportler der SG Post/Süd weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Künftig soll man sie auch schon von weitem an ihrem einheitlichen Outfit erkennen. Diesen Wunsch setzt die Vorstandschaft durch ein besonderes Angebot an Sportkleidung nur für Vereinsmitglieder um. Ab sofort können Mitglieder zu Sonderpreisen Ausrüstungsgegenstände aus der Klinsmann-Kollektion von Reebok kaufen.

**Das Angebot für Post/Süd-Sportler:**

**Trainingsanzug „Locarno"**

**Jogginganzug „Porto"**

**Sweatshort „Lobo"**

**T-Shirt „Lazio"**

**Regenjacke „Rainbow".**

Fast alle Bekleidungsstücke stehen auch in Kindergrößen zur Verfügung.

Weitere Informationen, Auskünfte über Preise und Bestellungen bei den Abteilungsleitern oder in der Geschäftsstelle.

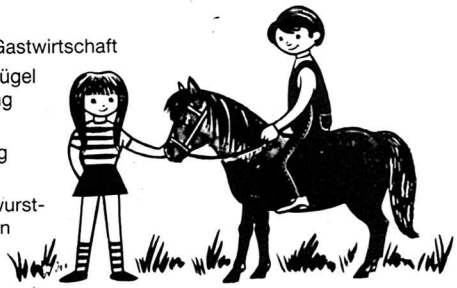
Übrigens: Die Post/Süd-Sportkleidung aus der Klinsmann-Kollektion ist auch ein willkommenes Geschenk für (fast) jeden Anlaß.

**Ponyhof** Anton Koller

**bei 93182 Duggendorf**

**Telefon u. Fax 09498/657**

Ponyreiten
Land- und Gastwirtschaft
Freilandgeflügel
Schafhaltung
Direkt-
vermarktung
Herstellung
von Lammwurst-
Spezialitäten



**Aus unserem Bauernhof erhalten Sie bei Vorbestellung:**

Lämmer in ganzen oder halben Stücken bratfertig zerlegt.
Kirchweih-, Martini- und Weihnachtsgänse, Puten, Enten und Hähnchen. – *Lammfelle* –
Unser Futter besteht aus Weizen, Gerste und Hafer aus eigenem Anbau.

*Denn natürlich zu füttern sind wir stets bestrebt, damit unsere Kundschaft recht lange lebt.*

Mit unserem neuen Fleisch-Wurst-Produkt möchten wir Sie zu dem Genuß von hochwertigem Lamm- bzw. Schaffleisch verführen.

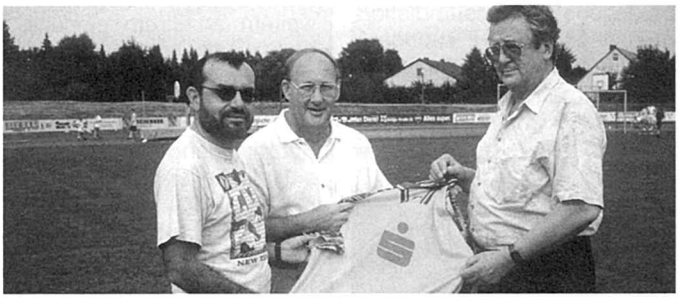
All' unsere Spezialitäten sind einzigartig auf dem Markt und werden in unserem Familienbetrieb hergestellt.

**Wir haben täglich von 10 - 18 Uhr geöffnet.**

**Bei Schnee oder Regen kein Reitbetrieb.**

## Ganz unter uns

*Nach den guten Erfahrungen in den vergangenen Weihnachtsferien bat das Sportamt der Stadt die Basketballabteilung, auch in den Sommerferien wieder einen Basketballkurs für Kinder durchzuführen. Hannes Nowak und Oliver Schaller betreuten zwölf Buben eine Woche lang. Zusammen mit Bürgermeister Walter Annuß besuchten auch die Medien das Basketball-Camp. Zum Abschluß gab es für alle Teilnehmer Urkunden und Basketball-Caps, gestiftet von der Sparkasse. Einige der Teilnehmer meldeten sich spontan zum Basketballspielen in der SG Post/Süd an.*



*Mit dem Sparkassen-S auf der Brust treten in dieser Saison die A-Jugend-Fußballer an. Karl Weiß (Mitte), der Leiter der Sparkassen-Zweigstelle Kumpfmühl, übergab einen Satz Trikots an Präsident Norbert Gawron und Jugendleiter Rainer Kilian.*

*Auf Einladung des Pariser Vereins Kremlin-Bicetre war die E1-Jugend sechs Tage lang in der Seine-Metropole. Neben dem vom Gastgeber hervorragend organisierten Besichtigungsprogramm kam auch der Sport nicht zu kurz. Bei einem internationalen Fußballturnier belegte man etwas entäuschend den 20. Platz unter 24 Teilnehmern. Trotzdem wurde der Paris-Aufenthalt unter Leitung von Alexander Landgraf, Bernd Schmid und Detlev Staude mit großer Begeisterung aufgenommen, bei dem man besonders von der großen Gastfreundschaft beeindruckt war. Für Juli 1996 wurde ein Gegenbesuch in Regensburg vereinbart.*

☆ ☆ ☆

*Mit der silbernen Ratisbona-Verdienstnadel der Stadt wurde Schützen-Abteilungsleiter Günter Leja ausgezeichnet. Oberbürgermeisterin Christa Meier würdigte bei der Übergabe das „bewußte Übernehmen von Verantwortung": Sport sei nicht das, was über Boris Becker und Steffi Graf, über Vertragsverhandlungen, großes Geld und modernen Sklavenhandel über den Bildschrim flimmere, sondern eigene Aktivität und Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben.*

*Die großzügige Unterstützung eines Förderers machte es möglich, daß zum ersten Mal in der Geschichte der Leichtathletikabteilung ein Trainingslager durchgeführt werden konnte. Mit dem Vereinsbus wurde Milano Marittima angesteuert. Neben zahlreichen Trainingseinheiten gab es auch genügen Spielraum zur aktiven Erholung.*

☆ ☆ ☆

*Nach 15jähriger Tätigkeit als Trainer der Fußballjugend wurde Alois Weißgerber verabschiedet. Die Eltern der Spieler schenkten ihm ein Radlerdress, damit er künftig seine Leidenschaft, das Radfahren, noch intensiver pflegen kann. Zu aller Überraschung brachte ihm die D-Jugend unter der Leitung von Elisabeth Meier und Margit Schießl auch ein ganz persönliches Ständchen: „Fußball ist unser Leben, denn König Fußball regiert die Welt. Alois Weißgerber, unser Trainer, hat optimal stets uns eingestellt ..."*

*Zum ersten Mal ist beim Jubiläum der Leichtathletik-Gemeinschaft ein Heißluftballon im Sportpark der SG Post/Süd gestartet. Vom Fußballfeld II aus brachte er die Gewinner eines Preisausschreibens auf ihre Fahrt über das abendliche Regensburg.*

# Erste Erfolge der Turn-Leistungsgruppe

Beim Gau-Mannschaftswettkampf in Kareth-Lappersdorf starteten 35 Mannschaften aus elf Vereinen.

Die Post/ Südler gingen als Neuling in diesen schweren Wettkampf und erreichten zur Überraschung aller einen guten sechsten Platz. Die Mannschaft um Übungsleiter Bernhard Platzer mit Tanja Friedmann, Juliane Ohla, Julia Wagner, Steffanie Hauzenberger, Kathi Söllner und Michaela Hartl erturnte sich gute 60,15 Punkte.

Beim Gaukinderturnfest in Schwandorf war in der Einzelwertung der nächste Start. Den Vogel schoß Steffi Hauzenberger mit einem ersten Platz ab. Sie ließ den sieggewohnten Turnerinnen aus Cham und Wörth keine Chance. Tanja Friedmann erreichte einen sehr guten vierten Platz. Auch die anderen Starterinnen Michaela Hartl, Julia Wagner, Christine Söllner, Kathrin Heyna, Silke Friedmann und Anna Bill landeten in der Spitzengruppe ihrer Wettkampfklassen.

Für den Herbst steht noch ein Mannschaftswettkampf bevor, für den sich die Übungsleiter Platzer und Brigitte Janßen den Einstieg einer weiteren Mannschaft vorgenommen haben.

## Wieder Rückenschule bei der SG Post/Süd

In Zusammenarbeit mit dem EDEN-REHA-ZENTRUM wird wieder eine Rückenschule angeboten. An acht Abenden können die Teilnehmer in Theorie und Praxis erfahren:

- **wie es zur Überlastung der Wirbelsäule kommen kann,**
- **wie sie ihren Rücken richtig belasten,**
- **was sie ihrer Wirbelsäule zumuten können,**
- **wie sie ihr Kreuz entlasten.**

Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder können an den Kursen teilnehmen. Speziell ausgebildete Krankengymnasten vom Eden-Reha-Zentrum, Donaustauf, leiten die Übungsstunden.

Am 10. Oktober, um 19.30 Uhr startet die Rückenschule in der vereineigenen Turnhalle am Kaulbachweg. Der Unkostenbeitrag für den Kurs (acht Abende) beträgt 80 Mark und ist am ersten Abend zu entrichten. Anmeldungen in der Geschäftsstelle und am 1. Übungsabend. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

# Rollstuhlsportler von internationalem Format

## Michael Bachl startet für die SG Post/Süd

In nur vier Jahren schaffte der nach einem Badeunfall querschnittgelähmte Michael Bachl den Sprung unter die schnellsten Rollstuhlfahrer. Sowohl auf der Bahn, als auch auf der Straße zählt er zur internationalen Spitzenklasse. Sein zweifelsohne größter Erfolg ist der fünfte Platz bei den Marathonweltmeisterschaften 1994 in Berlin. Heuer holte er sich hervorragende Plazierungen unter anderem bei den bayerischen Meisterschaften in Schwabmünchen.

Nicht von ungefähr kommen die Erfolge des für die SG Post/Süd startenden Sportlers: fast tägliches Training (fünf bis sechsmal pro Woche bis zu drei Stunden) auf der „Hausstrecke" entlang der Donau flußaufwärts, aber auch auf der Tartanbahn im Sportpark, kosten so manchen Tropfen Schweiß. Das wöchentliche Trainingspensum liegt bei 200 km und wird von dem gebürtigen Regensburger bis auf wenige telefonische Tips eines Trainerfreundes aus dem fernen Sauerland selbst zusammengestellt.

In diesem Jahr stehen neben internationalen Starts in Österreich und der Schweiz (u.a. in Wien und bei den schweizer Meisterschaften in Yveron), den Stadtmarathons von Berlin, Stuttgart und natürlich auch Regensburg, auch die Deutschen Bahnmeisterschaften in Neckarsgemünd in dem dicht gedrängten Terminkalender.

**Michael Bachl hat gut Lachen. In der Schweiz schaffte er die Qualifikationszeit für die Paralympics 1996 in Atlanta. Außerdem wird er in dieser Saison von der Sparkasse finanziell unterstützt. Unser Bild entstand bei der Scheckübergabe durch Rudi Pitzl und Direktor Günther Burgau im Beisein des Vorsitzenden Herbert Schlegl.**

Trotz in der Regel bester Betreuung vor Ort durch die Veranstalter und einer Unterstützung durch den Regensburger Sportförderverein verbleiben dem Spitzensportler jährliche Unkosten in Höhe von mehreren tausend Mark. Wie bei vielen Leistungssport Treibenden in Randsportarten und insbesondere im Rollstuhlsport, ist das Finden von Sponsoren sehr mühsam. Als „Einzelkämpfer" läßt sich Michael Bachl davon nicht erschüttern, ganz im Gegenteil. Seine Ziele und Vorstellungen sind ganz konkret: Verbesserung der persönlichen Bestzeit über die Marathonstrecke auf unter zwei Stunden (derzeit 2 Std. 8 Min.) und Start bei den Paralympics 1996 in Atlanta. Die Qualifikationszeit dafür schaffte er bei den schweizer Meisterschaften im August: 30:56,5 min. auf der 10 000-m-Bahn. Von Überseestarts in den USA und Japan (Oita-Marathon) zu träumen, findet der sympathische und selbstbewußte Sportler ganz in Ordnung – zu Recht, wie wir meinen.

GIBT'S EINEN SCHÖNEREN GRUND ZU SPAREN

Sommer, Sonne, Meer! Die Erfüllung schöner Wünsche hängt selten von der Kleiderordnung ab, dafür um so öfter vom Sparkonto. Da kommen die vielen guten Ideen der Sparkasse wie gerufen. Ihr Sparziel und Ihre Sparleistungen werden ganz nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten ausgerichtet.

Regelmäßiges Sparen lohnt sich aber auch für andere Zwecke, beispielsweise für die Ausbildung Ihrer Kinder. Durch unseren neuen, flexiblen Sparvertrag können Sie Ihre Sparleistungen jederzeit variieren. Vor allem sichert Ihnen der langfristige Sparvertrag neben den Zinsen eine dicke Sparprämie zum Ende der Laufzeit. Und das Ende der Laufzeit bestimmen Sie ganz allein.

Sprechen Sie mit uns über unser Angebot »Regelmäßig sparen – flexibel«. Damit aus Wünschen Wirklichkeit wird.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

Unternehmen der Finanzgruppe

# Streetbasketball-Turnier im Sportpark auch heuer wieder ein voller Erfolg

Wenn heiße Rap-Musik durch den Sportpark tönt, dann wissen Insider Bescheid: Streetbasketball ist angesagt. Heuer veranstaltete die Basketballabteilung zum zweiten Mal ein Turnier in dieser Fun-Sportart – mit 20 Mannschaften und rund 80 Teilnehmern. „Der Unterstützung von DAK, Runners Point und Sparkasse und der Mithilfe vieler Abteilungsmitglieder ist es zu verdanken, daß das Turnier auch heuer wieder ein voller Erfolg wurde," zog Abteilungsleiter Michael Schaller bei der Siegerehrung ein positives Fazit. Von Anfängern bis „Profis" im Basketballsport waren alle Leistungs- und Altersgruppen vertreten, vom achtjährigen bis zum fast 60jährigen. Natürlich wollten alle den Erfolg, trotzdem aber standen Fairneß und der Spaß an Sport und Musik im Vordergrund.

Und wie international diese Sportart inzwischen ist, bewies die Teilnahme eines internationalen Teams, in dem ein Bosnier, ein Kroate, ein Portugiese und ein Spanier gemeinsam spielten. „Sport kennt halt keine Grenzen oder Feindschaften," kommentierten Abteilungsleiter Schaller und sein Stellvertreter Vojtech Gajzur – übrigens ein gebürtiger Tscheche – „eigentlich war die Beteiligung dieses Teams neben Amerikanern, Türken und Deutschen und die sportliche Freundschaft aller das wesentliche Merkmal dieses Turniers."

# Eine Mannschaft mehr im Spieleinsatz

## Basketballer vor der neuen Saison

Im Oktober beginnt für die Basketballabteilung die neue Spielsaison. Der stetigen Vergrößerung der Abteilung entsprechend und der nicht nachlassenden Nachfrage Rechnung tragend, greift diesmal eine weitere Mannschaft in den Spielbetrieb ein.

Nach dem letztjährigen Durchmarsch in der Bezirksklasse spielen die **Herren I** in der Bezirksliga. Intensive Vorbereitung unter Trainer Vojtech Gajzur auch während der Sommerferien und einige Verstärkungen in der Mannschaft sollten die Gewähr dafür bieten, daß die Klasse gehalten werden kann.

Die **Herren II** rücken nach ihrem Aufstieg aus der Kreisklasse in die Bezirksklasse nach. Auch hier heißt das Saisonziel Klassenerhalt.

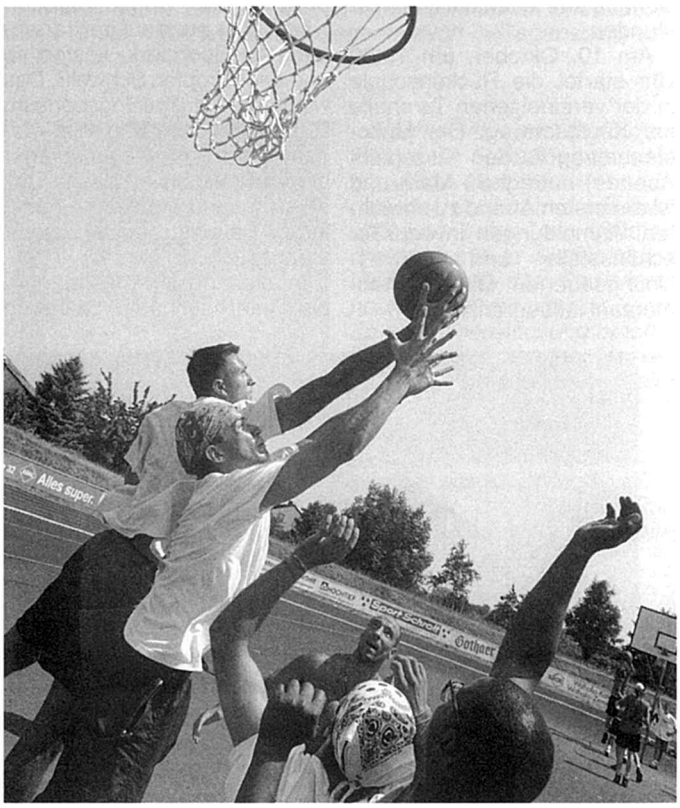
Neu wurde eine **Herren III** zum Spielbetrieb gemeldet, die in ihrer ersten Saison in der Kreisklasse in erster Linie gegen Mannschaften aus dem Raum Regensburg zu spielen hat. In dieser Mannschaft sollen vor allem jüngere Spieler die Möglichkeit bekommen, erste Erfahrungen in der Seniorenklasse zu sammeln.

Die **A-Jugend** tritt mit etlichen Verstärkungen aus der letztjährigen B-Jugend in der Leistungsklasse des Doppelbezirks Oberpfalz/Mittelfranken an und möchte heuer wieder ganz oben mitspielen.

Die **B-Jugend** hätte als Meister der Kreisklasse eigentlich die Möglichkeit gehabt, heuer höherklassig zu spielen. Wegen des Abgangs von Leistungsträgern in die A-Jugend spielen die jüngsten Aktiven aber heuer noch einmal in der Kreisklasse in einer „Konsolidierungssaison".

Erfreuliche Schritte macht die **Kinder-Basketballgruppe,** die jeden Montag von 17 bis 18 Uhr in der Vereinshalle trainiert. Die Kinder sollen in der neuen Saison bei Mini-Turnieren erstmals Wettkampfluft schnuppern.

Die Termien der Heimspiele der Basketballmannschaften werden regelmäßig im Vereinsheim ausgehängt. Die Basketballer würden sich freuen, dazu möglichst viele Zuschauer begrüßen zu können.



# Gewinnen Sie mit der SG Post/Süd ...

... für Ihre Gesundheit beim aktiven Sport,
... für Ihre Freizeit, die Sie bei uns mit netten Leuten verbringen können,
... und natürlich beim Preisrätsel für Post/Süd-Kurier-Leser:

**1. Wer sind die beiden Hauptwerbepartner der SG Post/Süd?**
**2. Welcher Sportler hat sich für die Paralympics 1996 qualifiziert?**
**3. Welchen Titel holten sich die Schach-Schüler?**

Unter den richtigen Einsendungen, die bis zum 16. Oktober 1995 mit dem Stichwort „Gewinnspiel" in der Geschäftsstelle eingehen, werden wieder Sachpreise verlost.

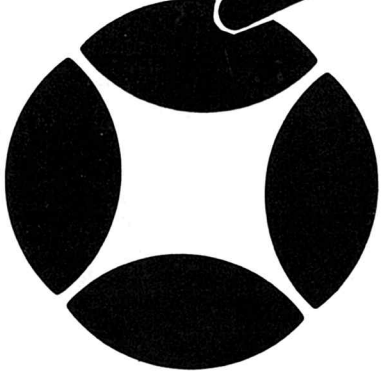
Beim letzten Mal lautete die richtige Lösung: Familiensport. Den Gewinnern Gabriele Dietrich und Sibylla Lodermeyer wurden die Preise zugeschickt.

# Spannung in ganz Regensburg:

## in wenigen Wochen eröffnet das riesige

# Wunderland des Wohnens

**Freuen Sie sich auf ein großes Ereignis!**

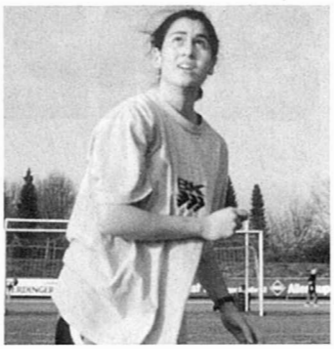


Passau+Regensburg

**hiendl**

# Gold bei den Bayerischen Erfolg für Maria Schneider

Einen überraschenden Erfolg feierte Maria Schneider bei den bayerischen Meisterschaften der Schülerinnen in Altötting. Mit 33,18 Metern im Diskuswerfen gab sie den zahlreichen Mitkonkurrentinnen keine Chance. Im Kugelstoßen gelang ihr mit neuer Bestleistung ein fünfter Platz. Etwas unglücklich verlief die Meisterschaft für Daniela Denninger. Nach einem überzeugenden Vorlaufsieg fehlte ihr nach der Zuteilung zum B-Endlauf die Motivation, um sich noch einmal zu steigern.



**Maria Schneider wurde bayerische Meisterin im Diskuswerfen.**

# Erfolge für Post/Süd-Leichtathleten

## Bezirksmeisterschaften der Schüler

Eine Rekord-Beteiligung meldet die Leichtathletikabteilung von den Bezirksmeisterschaften der Schülerklassen A und B. Bereits zu Beginn der Veranstaltung gab es im Team der LG Regensburg schöne Erfolge bei den Staffelwettbewerben. Daniela Denninger und Maria Schneider siegten mit der 4x75-m-Staffel bei den Schülerinnen A. Raphael Leistner sprintete bei den Schülern A (4x75 m) als erster ins Ziel, einen dritten Staffelplatz erreichter Yvonne Schröder in der 4x50-m-Staffel.

Nach dem erfolgreichen Mannschaftsauftakt ging es um die Einzeltitel. Daniela Denninger siegte souverän im Hürenlauf, blieb aber bei den anderen Disziplinen leider unter ihren Möglichkeiten (Dritte über 75 Meter, Vierte im Hochsprung, Zweite beim Kugelstoßen). Überraschend dagegen die Leistungssteigerung von Isabella Skawra: Vierte über 75 Meter, Vierte im Weitsprung mit ansprechenden 4,70 m. Mit neuer Bestleistung von 10,37 m erreichte Maria Schneider im Kugelstoßen Rang drei. In den Wurfdisziplinen Speer und Diskus reichten ihr durchschnittliche Leistungen jeweils zum Vize-Titel. Eine kämpferische Einstellung zeigte Kathrin Arnold über 800 Meter: Im Endspurt konnte sie sich mit 2:49,6 min. den zweiten Platz sichern. Raphael Leistner erreichte über 75 Meter den Endlauf, im Weitsprung und Kugelstoßen gelangen ihm fünfte Plätze. Auch Verena Schaller, Yvonne Schröder und Michael Lunz schlugen sich bei ihren ersten Einzelauftritten bei Bezirksmeisterschaften mit Endkampfplazierungen recht achtbar.

# Leichtathletik in aller Kürze

- Bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften lief für Daniela Denninger trotz neuer persönlicher Bestleistungen im Hürdenlauf (12,17 sec.) und im 75-m-Lauf (10,02 sec.) nicht optimal. Am zweiten Tag rutschte sie noch vom zweiten auf den zehnten Rang ab, obwohl sie auch im 800-m-Lauf mit 2:42,9 min. ihre alte Bestmarke erheblich steigern konnte.
- Bei den Kreisschülermeisterschaften konnten sechs erste Plätze und drei Vize-Titel errungen werden.
- Daniela Denninger und Maria Schneider vertreten die Oberpfalz beim Bezirksvergleichskampf.
- Trainingerzeiten-Informationen bei Graf (Telefon 9 21 32) und Ludwig (Telefon 99 96 66).

# Termine, Termine, Termine

Um allen eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen, haben Vorstand und Vereinsausschuß einen Rahmenterminkalender verabschiedet. Dieser Plan wird fortschrieben, ist aber auch immer wieder Veränderungen und neuen Gegebenheiten angepaßt. Hier ein Auszug für alle Mitglieder (ohne Gewähr):

| | |
|---|---|
| 1. Oktober | Radtour von Ski- und Radsportabteilung nach Falkenstein |
| 7. Oktober | Skibasar |
| 18. Oktober | Vorstandssitzung, Vereinsausschußsitzung |
| 20. Oktober | Tennis-Saisonabschlußfeier |
| 27. Oktober | Vereinsjugendratsitzung |
| 27. Oktober | Redaktionsschluß Post/Süd-Kurier |
| 4. November | Hobby-Künstlermarkt |
| 8. November | Vorstandssitzung, Vereinsausschußsitzung |
| 24. November | Vereinsjugendratsitzung |
| 3. Dezember | Weihnachtsfeier der Tennisabteilung |
| 6. Dezember | Vorstandssitzung, Vereinsausschußsitzung |
| 8.-10. Dezember | Auftaktfahrt der Skiabteilung nach Saalbach |
| 9. Dezember | Weihnachtsfahrt der Tennisabteilung zu einem Christkindlmarkt |
| 15. Dezember | Vereinsjugendratsitzung |
| 15.-17. Dezember | Schatzberglertreffen der Skiabteilung in Saalbach |
| 2.-7. Januar 1996 | Jugendlager der Skiabteilung am Schatzberg |
| 13./14. Januar und 20./21. Januar | Skikurse |
| 27. Januar | Skikurs-Abschlußfahrt |
| 10./11. Februar | Snowboardkurse für Einsteiger |
| 29.-31. März | Saisonabschlußfahrt der Skiabteilung am Ötscher |

# Leichtathletik-Meeting zum Geburtstag der LG

Die Leichtathletik-Gemeinschaft Regensburg, der unsere Abteilung seit der Gründung angehört, feierte am 7. Juli den sportlichen Teil ihres 25jährigen Jubiläums im Sportpark am Kaulbachweg. Die Mischung aus Spitzensport und Familienfest war ein voller Erfolg.

Absolute Top-Leistungen boten Toni Riepl mit 2,25 Metern im Hochsprung und Yves Brack mit 2:25,49 min. über 1000 Meter. Auch der Nachwuchs hatte Gelegenheit, sein sportliches Können zu zeigen: Im Rahmen des Sprinter-Cups ermittelten die Jüngsten die schnellsten Kurzstreckenläufer.

**Eine gelungene Mischung aus Spitzensport und Familienfest war das Jubiläum der Leichtathletik-Gemeinschaft. Die Fotos zeigen die zufriedenen Kids aus der Leichtathletikabteilung der SG Post/Süd.**

# Ski und Snowboard total beim Winterprogramm der Skiabteilung

Auch wenn man noch lieber in der Sonne sitzt und die letzten Sommertage nutzen möchte – jetzt geht´s wieder auf zur Vorbereitung des Wintersportvergnügens. Die Skiabteilung bietet auch heuer wieder ein attraktives Angebot an Wochenendfahrten und verschiedenen Kursen.

Doch bevor es auf die Piste geht, bedarf es einiger Kondition. Darum nichts wie hin zur Fitneßgymnastik dienstags von 19 bis 20 Uhr in der Vereinshalle am Kaulbachweg und mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr oder 19.30 bis 20.30 Uhr in der Dreifachturnhalle Königswiesen. Während sich die Eltern bei einem flotten Training fit halten, kommen auch die Kinder (ab vier Jahren in zwei Altersgruppen) nicht zu kurz. Einmalig im Vereinsangebot wird bei uns das Kindertraining parallel zum Erwachsenentraining am Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr durchgeführt. Achtung: Bei den Trainingszeiten können sich noch Änderungen ergeben. Darum bitte in der Tageszeitung informieren.

Für Kondition ist damit gesorgt. Fehlt´s nun noch an der richtigen Ausrüstung? Auch hier schaffen wir Abhilfe! Am Samstag, 7.Oktober, veranstalten wir einen Skibasar. Ab 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr werden guterhaltene Wintersportartikel in der Vereinshalle angenommen; Verkauf von 13 Uhr bis 15 Uhr, Rückgabe von 15 Uhr bis 16 Uhr.

Nun kann es losgehen mit der Auftaktfahrt nach Saalbach vom 8. bis 10. Dezember. Zu Beginn der Saison geht's schon traditionell zur „Christl" nach Saalbach / Hinterglemm. Zwei Tage gemütliches oder auch eher sportliches Skifahren stimmt auf die kommende Skisaison ein. Preis für ÜF und Fahrt: 100 Mark für Mitglieder, 120 Mark für Nichtmitglieder.

Vom 15. bis 17. Dezember treffen sich ehemalige Schatzbergler und andere unternehmungslustige Ski- und Snowboardbegeisterte zum Schatzberglertreffen in Saalbach/Hinterglemm. Preis für ÜF und Fahrt: 100 Mark für Mitglieder, 120 Mark für Nichtmitglieder.

Für Skifahrer und Snowboarder von zehn bis 17 Jahren geht es dann vom 2. bis 7. Januar 1996 zum Jugendlager ins Gipfelhaus am Schatzberg in der Wildschönau. Neben dem täglichen Skifahren oder Snowboarden in Gruppen ist für unterhaltsame Hüttenabende gesorgt. Preis für VP und Fahrt: 365 Mark.

Im Angebot sind natürlich auch wieder die Skikurse für groß und klein (ab vier Jahre) – für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie finden am 13./14. und 20./21. Januar statt. Bei schlechter Schneelage verschieben sich die Skikurse um jeweils eine Woche.

Soweit die Wetterlage nicht wieder ein Schnippchen schlägt, können alle Skikursteilnehmer am 27. Januar bei der Skikursabschlußfahrt ihre Fortschritte in den Alpen testen. Teilnehmen können selbstverständlich auch alle übrigen Vereinsmitglieder.

Neu im Angebot ist der Snowboardkurs am 10. und 11. Februar – zum Schnuppern und Ausprobieren – denn in der Gruppe macht's einfach mehr Spaß.

Die Saison neigt sich dem Ende – und wir lassen es noch mal so richtig krachen auf der Saisonabschlußfahrt vom 29. bis 31. März in Lackenhof am Ötscher. Preis für Ü, HP, Fahrt und Liftpaß: 250 Mark für Mitglieder, 280 Mark für Nichtmitglieder.

Weitere Informationen sowie Anmeldungen für die Auftakt- und Abschlußfahrt bei K.-H. Kraus, Tel. 99 95 86, für alle übrigen Fahrten und Kurse bei Peter Bornschlegl, Tel. 89 74 01. Und bitte daran denken: Die Teilnahmegebühren sind bis spätestens 14 Tage vor Fahrtbeginn auf das Konto 557 52 – 852 bei der Postbank Nürnberg (BLZ 760 100 85) mit Angabe der Fahrt sowie Namen der bzw. des Teilnehmer(s) zu überweisen.

## Was machen Sie für Ihre Gesundheit?

### Fit durchs ganze Jahr mit der Skiabteilung

| | | |
|---|---|---|
| Di: 18 – 19 Uhr | Theraband | Von Müller Gymnasium |
| Di: 19 – 20 Uhr | Aerobik mit der Damengymnastik (gemischte Gruppe) | Vereinshalle |
| Mi: 18:30 – 19:30 | Kindertrainig ab vier Jahre | Köwi Dreifachhalle |
| Mi: 18:30 – 19:30 | Skigymnastik | Köwi Dreifachhalle |
| Mi: 19:30 – 20:20 | Theraband | Köwi Dreifachhalle |

Do: ab Anfang Oktober Steptrainig. Anmeldung bei Frau Lehner in der Geschäftsstelle.

# Handballer starten optimistisch in die neue Punkterunde

Nach vielen hochkarätigen Freundschaftsspielen gut vorbereitet, geht die erste Herrenmannschaft ab Ende September wieder auf Punktejagd. Sicher besitzt die Mannschaft nach dem guten Abschneiden in der letzten Saison (4. Tabellenplatz) nicht mehr den Bonus des Aufsteigers, doch wurde das Ziel von Trainer Istvan Botha diesmal auch höher angesetzt. „Vorne gut mitspielen", lautet die Devise. Das beruflich bedingte Ausscheiden von „Sprinter" Harald Bachmann, Abwehras Helmuth Hermann und der „altersbedingte" Rücktritt von Torwartoldie Klaus Jumel hinterließen sicher Lücken in der Mannschaft, doch sind mit den Rückraumspieler Martin Geßele (Freising) und Torwart Markus Molch (Nabburg) auch gute Neuzugänge zu vermelden. Auch in dieser Saison will die Mannschaft ihren Zuschauern wieder Handballsport „vom Feinsten" bieten und so hofft sie natürlich, daß möglichst viele Zuschauer den Weg in die Dreifachturnhalle Königswiesen, zu den Heimspielen finden. Dazu kurz die Termine der ersten Heimspiele, die jeweils um 18 Uhr beginnen: 7., 21.Oktober, 11.November und 2.Dezember.

Nach dem Verzicht auf den Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die Bezirksklasse war es in dieser Saison erstmals möglich, zwei Herrenmannschaften in der Kreisklasse zu melden. Dabei treten im Kreis A die Spieler der ehemaligen A-Jugend an, die hoffen, unterstützt durch einige erfahrene „ältere" Spieler, einmal den Sprung in die Bezirksklasse zu schaffen. Im Kreis B werden die sogenannten „alten Herren" dem Handballsport frönen. Die Einführung der Bezirksklasse neben der Bezirksliga ermöglicht es der Damenmannschaft nun doch, höherklassig" zu spielen. Trotz Neuzugang Susi Poh sind die Personalprobleme nach den Ausfällen sicher nicht zur vollen Zufriedenheit gelöst, doch hofft man mit einem Minimalkader ohne Verletzungen die Liga halten zu können.

Besondere Freude bereitet der Handballnachwuchs. Die bisherige C-Jugend wurde mit nur einem Minuspunkt Kreismeister. In der kommenden Saison müssen sie in der B-Jugend antreten; hier wird es nicht mehr ganz so einfach werden. Die Burschen sind aber recht optimistisch.

Große Erfolge konnten die Buben und Mädchen der D- und E-Jugend verzeichnen. Die männliche Jugend wurde stets Turniersieger, worüber sich nicht nur Übungsleiter Kurt Blaß, sondern auch die Eltern, denen für ihre Unterstützung an dieser Stelle gedankt sei, sehr freuten. Selbst Spiele bei fast 40 Grad konnten den Kampfgeist nicht bremsen und sie nahmen immer voll Stolz die Siegerurkunden entgegen. Obwohl die Mädchen noch nicht sehr lange gemeinsam trainieren, wurden bereits gute Plazierungen erreicht und man sieht, daß ihnen das Handballspielen viel Freude bereitet. Die B-Jugend trainiert jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr in der Sporthalle Königswiesen und könnte die eine oder andere Verstärkung noch gut gebrauchen.

Die Kleinen trainieren am Donnerstag ab 16 Uhr in Königswiesen und würden sich sehr über neue Handballfreunde freuen. Jeder ballbegeisterte Jugendliche kann gerne vorbeikommen.

**Die „Mini"-Truppe beim Turnier in Rottenburg.**

# Schach-Schüler sind Mannschafts-Oberpfalzmeister

In Windischeschenbach bestritten die Schach-Schüler des Vereins die Endrunde zur Oberpfalzmeisterschaft. Die unter der Leitung von Altmeister Emil Krä und Philipp Großmann gut trainierten Buben zwischen zehn und 15 Jahren errangen dabei einen unerwarteten Erfolg und wurden Oberpfalzmeister. Im Halbfinale spielten sie gegen die Heimmanschaft und gewannen 3:1. Das Finale gegen Dietfurt ging mit 2 ½ : 1 ½ Punkten ebenfalls an die Post/Südler. Das nächste Ziel ist es jetzt, bei den bayerischen Meisterschaften ebenfalls gut abzuschneiden.

**Die Schach-Schülermannschaft der SG Post/Süd wurde Oberpfalzmeister. Vorne von links: Roland Loos, Zanin Zahirovic, Jan Brucker, Wolfgang Wittmann; hinten von links: Trainer Philipp Großmann, Daniel Schiml, Johannes Großmann und Abteilungsleiter Karl Geiger.**

# Bring Leben in Dein Leben: treib mal wieder Sport

## Damengymnastik mit geändertem Programm

| | | |
|---|---|---|
| **Montag:** | **19 – 20 Uhr** Bodyfit (Wohlfühlgymn. von Kopf bis Fuß) | Von Müller Gymn. |
| **Dienstag:** | **9 – 10 Uhr** Damengymnastik am Vormittag | Vereinshalle |
| | **18 – 19 Uhr** Gymnastik mit dem Theraband (gem. Gruppe) | Von Müller Gymn. |
| | **19 – 20 Uhr** Aerobic | Vereinshalle |
| | **19 – 21 Uhr** Allg.Damengymnastik | Wolfgangsschule |
| **Mittwoch:** | **16 – 17.30** Uhr Damengymnastik für Junggebliebene | Killermannschule |
| | **18.30 – 19.30 Uhr** Ausgleichsgymnastik für Damen | Wolfgangsschule |
| | **19 – 20 Uhr** Fitnessgymnastik | Von Müller Gymn. |
| **Donnerstag:** | **18 – 20 Uhr** Schongymnastik für Rücken und Wirbelsäule anschl. Volleyball – just for fun | Von Müller Gymn. |
| | **20 – 22 Uhr** Steptraining Anmeldung in der Geschäftsstelle | Vereinshalle |
| **Kinderturnen** | | |
| **Montag:** | **17 – 19 Uhr** Abenteuerturnen für Kids ab 7 Jahre | Von Müller Gymn. |
| | **18 – 19.30 Uhr** Geräteturnen für Buben von 6 – 14 Jahre | Wolfgangsschule |
| | **19.30 – 21 Uhr** Geräteturnen für männl. Jugend ab 14 Jahre | Wolfgangsschule |
| **Freitag:** | **17 – 18.30 Uhr** Leistungsturnen für Mädchen ab 7 Jahre | Von Müller Gymn. |

# Fußball-Jugend spielt wieder mit A- und B-Junioren in der Bayernliga

Nachdem die A-Junioren in der Bezirksliga ihre Gegner buchstäblich an die Wand spielten und mit 42:2 Punkten und 116:16 Toren (bei neun Punkten Vorsprung!) die Meisterschaft holten, startet die Mannschaft in der neuen Saison erneut in das „Abenteuer Bayernliga". Ziel von Trainer Willi Schmidbauer und Betreuer Manfred Seefelder ist der Klassenerhalt. Seit Anfang Juli hat sich die Mannschaft darauf vorbereitet, unter anderem auch auf einer dreiwöchigen USA-Reise. Mit dem Kader von 20 Spielern und einer guten Mischung aus älterem und jüngerem Jahrgang sollte das Saisonziel eigentlich zu verwirklichen sein.

Gespannt ist man in der Jugendleitung, wohin der Weg der B-Junioren in dieser Saison führen wird, nachdem es in den letzten drei Jahren vom Vizemeistertitel über Platz fünf und Platz acht konstant nach unten gegangen ist. Acht „Ausscheidern" in die A-Junioren stehen eine etwas größere Anzahl „Nachrücker" aus der erfolgreichen C-Jugend sowie die Neuzugänge Florian Bänsch, Florian Ernst (beider Bayernauswahlspieler) und Todor Iliev gegenüber. Trainer ist wie in der letzten Saison Michael Reisner.

**Die A-Junioren starten wieder in das „Abenteuer Bayernliga". Stehend von links: Betreuer Manfred Seefelder, Wagenschwanz, Kainzbauer, Mahrer, Kaczowka, Holzer, Salatmeier, Winklmeier, Baldauf, Weber, Stollreiter, Trainer Willi Schmidbauer; knieend von links: Eltner, Breundl, Kaynak, Kuntsch, Schmid, Pesch, Kalhammer, Schmid, Adam.**

**Gespannt ist man heuer über das Abschneiden der B-Junioren. Stehend von links: Trainer Michael Reisner, Schaidinger, Ghafury, Top, Podstawny, Salatmeier, Leonhardt, Iliev, Mergl, Jugendleiter Rainer Kilian; knieend von links: Ak Yalcin, Zenn, Ak Yavus, Ulsamer, Eder, Hermann, Fuchsgruber.**

WEIL IHR GELD IHRE PRIVATE SACHE IST

Privatbankhaus seit 1828

SchmidtBank

120 Niederlassungen in Bayern
Sachsen und Thüringen

## C-Junioren schrammten im Bau-Pokal gegen Ausgburg am dritten Platz vorbei

Zum Abschluß einer sehr erfolgreichen Saison standen sich in der Sportschule Oberhaching bei der Finalrunde um den Bau-Pokal die C- Junioren der SG Post/Süd und der letztjährige Titelträger FC Augsburg im Spiel um Platz drei gegenüber.

Die SG Post/Süd hatte sich durch einen 7:1-Sieg im Bezirksfinale gegen den FC Amberg für die Endrunde qualifiziert. Dort sorgte sie gleich im ersten Spiel gegen den favorisierten TSV 1860 München für eine Riesenüberraschung und siegte mit 2:1. Gegen den FC Augsburg verlor sie etwas unglücklich 0:1, schaffte aber durch das 3:0 gegen SF Bad Neustadt den Einzug ins Halbfinale.

Gegen den späteren Gewinner des Bau-Pokals, den FC Vilshofen, gab es wieder eine unglückliche 0:1-Niederlage, so daß es erneut zum Zusammentreffen mit dem FC Augsburg kam. Obwohl die Spieler von Trainer Walter Hoch über weite Strecken das Spiel gestalteten, konnten sie die vorhandenen Torchencen nicht nutzen. Mit dem „Standardergebnis" von 0:1 ging der dritte Platz schließlich an den FC Augsburg.

**Im Bau-Pokal schrammten die C-Junioren (im Bild mit Trainer Walter Hoch und Jugendleiter Rainer Kilian) knapp am dritten Platz vorbei.**

# Mit neuem Schwung und neuen Sponsoren in die neue Saison

Die 1. Fußball-Mannschaft geht mit neuem Schwung und neuen Leuten in die Landesliga-Saison 95/96. Den Abgängen Strohmeier Reinhart (FC Vilshofen), Sand Olaf, Wolfsfellner Stefan, Andresen Ralf (MTV Ingolstadt), Steindl Stefan (FC Linde Schwandorf), Stingl Manfred (SSV Jahn Regensburg) und Trost Markus (FC Augsburg) stehen dieNeuzugänge Luttner Walter, Eisvogel Christian, Kimmerling Robert (aus eigener Jugend), Brünger Holger, Börzsönyi Stefan (2. Mannschaft), Horatz Manfred (FC Schweinfurt), Riedl Herbert (FC Bayern Hof), Gradl Martin (FC Linde Schwandorf), Kröll Günther (SpVgg Plattling), Seidl Uwe (1.FC Amberg), Brand Mathias (FC Beilngries), Nowotnik Andre (SpVgg Plattling) und Kammermeier Christian (1860 München) gegenüber. Manager Karl Viertler hat die Abgänge mit neuen Leuten wieder gut aufgefangen. Als neuer Trainer wurde Ferdinand Glaser (ehem. Profi beim 1. FC Nürnberg und später bei der SpVgg Fürth) verpflichtet. Ihm steht mit Dieter Pflüger ein erfahrener Mann als Torwart- und Co-Trainer zur Seite.

Die Vorbereitung für die Saison 95/96 war sehr erfolgreich. Im Trainingslager Kreith bei Amberg wurde viel Schweiß vergossen.

Der Höhepunkt der Vorbereitungsspiele war das Heimspiel gegen den 2. Bundesligisten SpVgg Unterhaching, das 2 : 2 endete. Im DFB-Pokal wurde die Bezirksebene erreicht. Dann gehts im April weiter im Viertelfinale gegen den Sieger aus der Begegnung SSV Schönhofen – SSV Jahn Regensburg.

Für die 2. Mannschaft konnte Karl Ettinger als Trainer gewonnen werden. Mit der Mannschaft wird der Wiederaufstieg in die B-Klasse angestrebt.

**Der Trainerstab mit Ferdinand Glaser, Dieter Pflüger und Fredy Irrgang (von rechts).**

**Präsentation des neuen Landesligateams zum Trainingsbeginn im Juli.**

**Zum Saisonstart präsentierte die SG Post/Süd auch ihren neuen Hauptsponsor, das Möbelhaus Hiendl. Von links: stellvertretender Vorsitzender Hermann Vanino, Rudolf Hiendl, Präsident Norbert Gawron und Vorsitzender Herbert Schlegl.**

# Werbung für den Jugendfußball

## Zweites Hans-Thaller-Turnier im Sportpark

Das Hans-Thaller-Fußballturnier der SG Post/Süd für D-, E- und F-Jugendmannschaften ist bei der zweiten Auflage zu einem der größten Turniere in der ganzen Region geworden. 54 Mannschaften aus 30 Vereinen mit zusammen 600 Kindern beteiligten sich heuer unter der Schirmherrschaft des stellvertretenden Vorsitzenden Hans Thaller. Dem Organisator Alexander Landgraf standen 70 Helfer, Trainer, Betreuer und vor allem die Eltern zur Seite, ohne deren Mithilfe ein Turnier von dieser Größenordnung nicht durchführbar wäre.

Turniersieger wurde bei der D1 (Großfeld) die Mannschaft von Oberndorf, die im Elfmeterschießen die Schützlinge des scheidenden Trainers Alois Weißgerber vom Veranstalter bezwang. Als Sieger des D7-Turniers (Kleinfeld) ging FSV Prüfening vom Platz; die gastgebende Mannschaft von Trainer Johann Kirmer belegte nur den achten Platz.

Bei der E1 siegte Sportclub; die als Favorit gestartete Meistermannschaft von Post/Süd erreichte nur einen enttäuschenden siebten Platz. Sieger des E2-Turniers wurde SV Heimstetten, hier wurde die eigene E3 unter Richard Ruhstorfer überraschend Zweiter vor den Weinzierl-Schützlingen Post/Süd 2, die den dritten Platz belegten.

Das F1-Turnier gewann SpVgg Ziegetsdorf, nachdem der große Favorit vom niederbayerischen FC Teugn in der Zwischenrunde gestrauchelt war. Die Post/Süd-Mannschaft unter Harald Langmeier wurde Vierter.

Ein Kuriosum ist vom F2-Turnier zu vermelden. Im Endspiel standen sich die F2 mit Trainergespann Markus Klakus und Kurt Novotny und die F3 mit Jugendleiter Rainer Kilian gegenüber – die F3 gewann mit 3:0.

Zu einem Stelldichein der Fußball-Knirpse wurde das Einlageturnier für die auf Verbandsebene bisher noch nicht in Erscheinung getretenen G-Junioren (vier bis sechs Jahre). Die kleinsten Spieler fand man in der Mannschaft aus Bad Abbach, dessen Spieler beim Einzug hinter der Tafel kaum zu sehen war. Sieger wurde hier der FC Thalmassing, die Mannschaft des Veranstalters, die wiederum von Rainer Kilian betreut wurde, belegte den zweiten Platz.

Bei den sehr stimmungsvoll gestalteten Siegerehrungen kam so mancher Spieler ins Schwärmen, als ihm seine Medaille umgehängt wurde. Die Ehrungen nahmen OB-Kandidat Hans Schaidinger, Schirmherr Hans Thaller, Vorsitzender Herbert Schlegl, Abteilungsleiter Reinhold Winkler und Jugendleiter Rainer Kilian vor.

Neben Fußball gab es natürlich auch noch ein Rahmenprogramm. So wurden für alle Kinder zusätzliche Spielmöglichkeiten im Sportpark angeboten. Am letzten Tag gab es auch ein Elfmeterschießen zwischen Kommunalpolitikern und Vereinsvorständen. MdL Jochen Wahnschaffe, OB Christa Meier, OB-Kandidat Hans Schaidinger, CSU-Fraktionsvorsitzender Gerhard Weber und Stadtrat Hermann Vanino standen Vorsitzendem Herbert Schlegl, Schirmherr Hans Thaller, Vorstandsmitglied Norbert Bambl und den Vorsitzenden von Sportclub, Alexander Ochs, und SpVgg Ziegetsdorf, Manfred Unglaub, gegenüber. Das Tor der Kommunalpolitiker hütete A-Jugend-Bayernligist Stefan Lang, bei den Vereinsvorständen stand Landesliga-Torhüter Stefan Crisan zwischen den Pfosten. Unter der Aufsicht von Schiedsrichter Herbert Schiller gewannen die Vorstände 8:4.

Trotz der großen Hitze kamen an den drei Turniertagen mehr als tausend Zuschauer in den Sportpark. Das Turnier selbst mit hunderten begeisterter Kinder, vielen schönen Spielen und dem ganzen Drumherum war wieder eine Werbung für den Jugendfußball und für die SG Post/Süd.

**Hunderte von Jugendfußballern traten beim Hans-Thaller-Turnier an. Die Preise an die besten überreichten unter anderem OB-Kandidat Hans Schaidinger und Organisator Alexander Landgraf.**

# Erfolgreiche Alte Herren
# Kreistitel für die Fußballer

Die Senioren A (Alte Herren) konnten auch in der Saison 94/95 den Meistertitel in der Kreissliga – Gruppe 2 verteidigen.

Erst kurz vor Saisonende konnte man sich entscheidend vom hartnäckigsten Verfolger und „Angstgegner" SpVgg Hainsacker absetzen.

Im Spiel um die Kreismeisterschaft wurde auf der Sportanlage am Weinweg die starke Mannschaft von Freier TuS Regensburg mit 4 : 2 Toren bezwungen. Im Spiel um den Bezirkstitel unterlagen die Spieler von Betreuer Ludwig Riepl auf neutralem Gelände in Schwandorf dem SV Raigering deutlich mit 1 : 4, wobei die Mannschaft an diesem Tag nicht ihre sonstigen Stärken zeigte und weit unter Normalform spielte. Der Gewinn der Gruppenmeisterschaft und der Kreistitel war jedoch wieder ein schöner Erfolg.

ELEKTRO-ULBRICHT
– SEIT 1911 –
Elektroinstallation – Blitzschutzanlagen
Heilig-Geist-Gasse 4 · 93047 Regensburg
Telefon (09 41) 5 74 63

# E1-Fußballjugend gewinnt drei Meisterschaften in einer Saison

Das Aushängeschild im unteren Jugendbereich ist die E1-Jugend. Mit 13:3 Punkten und 31:14 Toren wurde sie Meister in der A-Gruppe im Kleinfeldfußball. Nach der Meisterschaft in der Normalgruppe und der Kreismeisterschaft in der Halle war dies die dritte (und wohl auch wertvollste) Meisterschaft in dieser Saison.

Bei der Meisterschaftsfeier im Vereinsheim übergab Abteilungsleiter Reinhold Winkler jedem Spieler ein kleines Erinnerungsgeschenk. Heinz Zwack bedankte sich im Namen der Eltern vor allem bei Trainer Detlev Staude für sein Engagement, das neben Fußball auch noch eine Reihe anderer Aktivitäten umfaßte, und überreichte ihm zusammen mit der Mannschaft einen Pokal. 2. Jugendleiter Alexander Landgraf zeigte in seinem Videofilm „Super E1" den Werdegang der Mannschaft.

In der Diskussion wurde bedauert, daß die meisten Kinder bereits ab dem C-Jugend-Alter bei der SG Post/Süd keine Spielmöglichkeit mehr haben, da hier überwiegend auswärtige Spieler zum Einsatz kommen und eigene zweite Jugendmannschaften bei A-, B- und C-Jugend fehlen. Die erfolgreiche Jugendarbeit in den unteren Jahrgängen werde damit absurdum geführt. Die Verantwortlichen versprachen, sich dieses Problems in nächster Zeit verstärkt anzunehmen.

**Die erfolgreiche E1-Jugend mit Alexander Sauerer, Stefan Steigler, Michael Gall, Andreas Zwack, Trainer Detlev Staude (hinten), Matthias Bäuml, Benjamin Schmidt, Daniel Martin Ayala, Niklas Weidner, Andreas Landgraf und Benedikt Biller (vorne).**

# Super-Sommersaison für die Stockschützen

Nachdem die vergangenen Wintersaison für die Stockschützen schon recht erfolgreich war, brachte die Sommersaison noch eine Steigerung. Bei 36 Turnieren und Meisterschaften wurden 16 Pokale gewonnen, wobei es je siebenmal erste und zweite Plätze zu feiern gab. Die meisten Pokale holte die erste Moarschaft an den Kaulbachweg.

Bei Meisterschaften konnte zwar kein Aufstieg erreicht werden, aber bei den Pokalwettbewerben auf Bezirks- und Landesebene aber war die erste Mannschaft in Höchstform angetreten. Erwin Kern, Fritz Rohrwild, Helmut Schmid und Ludwig Seidl belegten beim Bezirkspokal in Weiden den zweiten Platz und erreichten damit die Teilnahme am Bayernpokal. Mit wenig Hoffnung auf einen vorderen Platz fuhr die Mannschaft zu diesem Turnier nach Regen im Bayerischen Wald. Teilnehmer waren überwiegend Mannschaften aus der Bundesliga und fürs Weiterkommen war mindestens ein sechster Platz erforderlich. Die Post/Südler schlugen sich mit den 28 Gegnern tapfer, erreichten aber leider nur den undankbaren siebten Platz, punktgleich mit den Tabellenfünften und -sechsten. Die schlechtere Stocknote verwehrte den Gelb-Grünen die Reise zum Deutschlandpokal nach Ruhpolding, das höchste, was es gibt. Trotzdem ist schon die Teilnahme am Bayernpokal der bisher größte Erfolg der Abteilung. Abteilungsleiter Rolf Schmitz hofft nun, daß die Schützen die Leistungen kompensieren können und sich auf Eis ähnliche Erfolge einstellen.

# Post/Süd-Fußballer im Regionalfernsehen

**Die SG Post/Süd wird die ganze Fußball-Saison über von Möbel Hiendl im Regensburger Regionalfernsehen präsentiert. Der neue Sponsorenvertrag enthält auch die Fernseh-Berichterstattung über alle Heimspiele. Jeweils am Montag nach den Heimspielen wird etwa fünf Minuten lang über die Begegnung berichtet. Die Sendezeit: 18.15 Uhr auf RTL, 19.00 Uhr auf Kabelkanal 16. Wiederholt wird der Bericht jeweils dienstags um 9.00 Uhr auf Kabelkanal 16.**

# Saisonabschlußfest der Jugendfußballer

## Alois Weißgerber nahm Abschied als Trainer

Über 300 Kinder und Eltern fanden sich zum Saisonabschlußfest im Sportpark ein, das diesmal als kleines Sport- und Spielfest organisiert worden war. Die Kinder konnten unter anderem Seilziehen, lustige Staffelläufe durchführen, Frisbee werfen, Basketball spielen oder Schubkerren-Rennen veranstalten. Eine F-Jugend-Auswahl spielte gegen die Mütter 4:4. Auch die E1-Jugend wurde von den Müttern herausgefordert und konnte gegen die „Betonabwehr" die Niederlage mit 0:4 gerade noch in Grenzen halten. Die Mütter der D-Jugend bewiesen ihre Treffsicherheit beim Elfmeterschießen gegen Trainer Alois Weißgerber.

Während des Festes gaben die Trainer einen kurzen Rückblick auf die abgelaufene Saison, wobei die Meisterschaft der E1-Jugend, die Vizemeisterschaft der E2-Jugend und der vierte Platz der D1-Jugend besondere Beachtung fanden. 2. Jugendleiter Alexander Landgraf verwies auf den Boom, der besonders im unteren Jugendbereich seit zwei Jahren besteht. Von ehemals 55 Kindern stieg die Zahl der jungen Fußballer mittlerweile auf 110 an. Jugendleiter Kilian gab in seinem Ausblick auf die kommende Saison einige Änderungen im Trainerbereich bekannt.

Am Ende der Veranstaltung wurde der bisherige Trainer der D1-Jugend, Alois Weißgerber, von der Jugendleitung sowie den Spielern und Eltern verabschiedet. Weißgerber, ein Eckpfeiler im Jugendfußball, beendet seine Tätigkeit als Jugendtrainer. Er war 15 Jahre lang Trainer von verschiedenen Jugendmannschaften, in den letzten sieben Jahren ununterbrochen und sehr erfolgreich bei der D1-Jugend.

# Happy-Shakers-Cup blieb in Regensburg

## Sporthalle am Kaulbachweg kochte bei 32 Grad

Nicht nur die hohen Temperaturen, sondern auch die gute Stimmung in der Sporthalle am Kaulbachweg sorgten für einen heißen Rock´n´Roll-Nachmittag. Über 80 Paare, vorwiegend aus dem süddeutschen Raum, kämpften in fünf Tanzklassen um den Happy-Shakers-Cup 95. Dabei wurde wieder einmal unter Beweis gestellt, welch gute Jugendarbeit bei den Happy Shakers betrieben wird.Neun Paare des Gastgebers waren am Start und konnten sich wie folgt plazieren:

**Schüler-Treff-Paare:**

20. Julia Strutz/Alexander Ring, 16. Katharina Runge/ Sebastian Ninding, 5. Julia Stürzl/ Florian Schießl, 2. Andrea Bäumel/Christian Dombrowe.

**Schülerklasse:** 12. Julia Ramm/Paul Ramm, 10. Tanja Dorfner/Tobias Schneider, 5. Veronika Walling/Markus Walling, 1. Nadja Sträußl/Robert Strehl.

**Juniorenklasse:** 1. Kathrin Schiese/Andreas Unterholzinger.

Ein Erwachsenen-Anfängerkurs beginnt am Sonntag, 8. Oktober, um 19 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg.

Der Kinder-Anfängerkurs beginnt am Mittwoch, 4. Oktober, um 17.15 Uhr in der Sporthalle des Von-Müller-Gymnasiums.

Informationen unter Telefon 6 36 39 oder (0 94 02) 72 99.

# Der „Jack“ ist 70! Herzlichen Glückwunsch!

Nicht zu glauben, aber es ist so, Sebastian Alkofer – besser bekannt als unser Jack – wurde am 16.September 70 Jahre (jung!). Jack ist seit 1959 Sportwart der Tennisabteilung und bis heute maßgeblich für den Sportbetrieb verantwortlich. Er hat in diesen langen Jahren eine ehrenamtliche Arbeitsleistung erbracht, die im einzelnen gar nicht darzustellen ist. In jungen Jahren war er selbst erfolgreicher Spieler in der 1. und 2. Herrenmannschaft. Er hat weit über hundert Turniere organisiert und vorbildlich durchgeführt. Jack war immer ein fairer Sportkamerad von hoher menschlicher Qualität. Sport und Geselligkeit in diesem Verein hat er wie kaum ein anderer geprägt und gelebt. Der Jack ist eine Institution bei der Tennisabteilung. Er ist immer da, wenn man ihn braucht.

Der Postsportverein und heute die SG Post/Süd sind ihm zum wesentlichen Lebensinhalt geworden. Von Beruf Hochbauingenieur, hat er die Sporthalle an der Prüfeningerstraße geplant und als Bauleiter fungiert. Bei allen Bauvorhaben der Tennisabteilung an der Prüfeninger Straße, am Weinweg und schließlich am Kaulbachweg hat er ein Arbeitspensum erbracht, das seinesgleichen sucht.

Leute wie er, sind heute selten geworden. Er verkörpert die Geschichte dieses Vereins seit den fünfziger Jahren. Seit 1993 ist Alkofer Ehrenmitglied des Vereins.

Er läßt als Organisator aber nicht nur Tennisspielen, sondern spielt trotz zweier schwerer Herzoperationen nach wie vor gerne ein gepflegtes Doppel. Sein Ballgefühl für Lobs und Stops hat er sich bewahrt. Das stammt sicher aus seiner Tischtenniszeit. (Als früherer Spitzenspieler im Tischtennis ist er „nebenbei“ auch noch seit mehr als 40 Jahren Tischtennis-Abteilungsleiter bei der RT).

Lieber Jack, herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und noch viele Jahre Gesundheit und Lebensfreude. Bleib auch weiterhin am Ball!

## Hobbykünstler-Markt bei der SG Post/Süd

Auf vielfachen Wunsch aus dem Mitgliederkreis veranstaltet die Damengymnastikabteilung der SG Post/Süd dieses Jahr wieder einen Hobbykünstler-Markt in der Sporthalle am Kaulbachweg. Der Markt findet am Samstag, 4. November, von 10 Uhr bis 18 Uhr statt. Interessenten können ihre Anmeldung in der Geschäftsstelle abgeben.

# Tenniscamps auch heuer sehr beliebt

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder in Zusammenarbeit zwischen der Tennisabteilung und der Tennisschule Hinterwimmer die bei den Kindern so beliebten Tenniscamps in den Sommerferien. Dabei können sowohl Anfänger den Tennissport für sich entdecken als auch Jugendliche jeden Alters und jeder Spielstärke ganztägig intensiv ihren Sport betreiben. In der Woche, in der die Kids ganztags betreut wurden, kam keine Langweile auf. Die Tennisschule Hinterwimmer hatte sich für jeden Tag ein Programm mit viel Spaß und Spiel einfallen lassen.

So wurden die Tage neben täglich vier Stunden Tennis mit Baseball, Hockey, Fußball oder Basketball abgerundet. Zusätzlich standen im Rahmenprogramm Besuche im Westbad.

# Rückblick aller Tennismannschaften zum Ende einer erfolgreichen Saison

Aufgrund der Verletzung von Thomas Müschenborn und Oliver Niedermeier war die Zielsetzung für die **1. Herrenmannschaft** der Erhalt der Gruppenliga. Das Team spielte mit Johan Evergard, Frank Gröschl, Daniel Mähler, Oliver Scheil, Thomas Moßhamer, Kajan Uenalp und Jürgen Hinterwimmer. Oliver Niedermeier konnte zum Abschliß noch ein Einzel und zwei Doppel bestreiten. Den Siegen gegen Bamberg (5:4), Aschaffenburg (6:3), und Hof standen Niederlagen gegen Fürth (4:5), Burgkunstadt (0:9), Lauf (4:5), Forchheim (2:7) und Cham (2:7) gegenüber. Damit erreichte man den drittletzten Tabellenplatz, der zum Klassenerhalt reichen müßte. Dieser ist noch abhängig vom Verlauf der Bundesliga.

Erneut einen guten Mittelfeldplatz in der Bezirksklasse 1 erreichte die **2. Herrenmannschaft** um Mannschaftsführer Marcus Lang. Hier kamen Kajan Uenalp, Stefan Schaeffer, Klaus Schützmann, Oliver Klemm, Ralf Olma, Marcus Lang, Thomas Blank und Jörg Kopatsch zum Einsatz.

Von Spiel zu Spiel mußte Teamführer Markus Riepl mit einer geänderten Zusammensetzung der **3. Herrenmannschaft** in der Kreisklasse 2 antreten. Auch hier wurde ein guter Mittelfeldplatz erreicht.

Die **1. Damenmannschaft** stieg völlig überraschend in die Bezirksliga auf. Mutter und Tochter Gräfenstein verstärkten das Team um Mannschaftsführerin Traudl Islinger. Zudem übernahm Oliver Niedermeier das Training und betreute das Team bei den Spielen. Spielerisch und kämpferisch stark verbessert, sowie taktisch glänzend eingestellt – vor allem in den Doppeln – schaffte man diese Sensation. Petra Kress, Karin Zweck, Petra Kurz, Nadine Gräfenstein, Heidi Gräfenstein, Uschi Langer, Sonja Ecker, Traudl Islinger und Anja Ossig wollen nun auch in der Bezirksliga eine gute Rolle spielen.

Der lang ersehnte Aufstieg der **Senioren 1** in die Bezirksliga konnte heuer nach etlichen Anläufen endlich verwirklicht werden. Reinhard Rötzer war erstmals bei den Senioren spielberechtigt und stellte sich als echte Verstärkung heraus. Mannschaftsführer Heinz Haas brachte darüber hinaus folgende Spieler zum Einsatz: Gerhard Spreitzer, Klaus Bentz, Otto Mauerer, Peter Kürzl, Helmut Karl, Klaus Ossig, Dr. Hans Fühlhuber und Werner Dürrer.

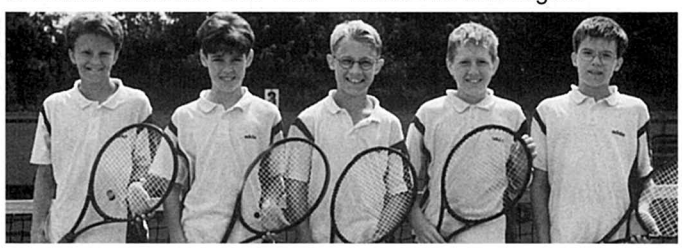
Beinahe wären die **Senioren 2** um Heinz Gröhlich die erste Oberligamannschaft der SG Post/Süd geworden. Im entscheidenden Match beim TC Beilngries fehlte aber leider das notwendige Quentchen Glück und man verlor mit dem knappsten aller Ergebnisse, nämlich 4:5. Nun wollen es Otto Wagner, Franz Dreh, Wolf-Dieter Lang, Helmut Walkhoff, Heinz Gröhlich, Rudi Seifert, Oskar Duchardt, Norbert Knott, Hans Donhauser und Heinz Czech im nächsten Jahr noch einmal wissen.

Gut behaupten konnten sich die Seniorinnen 2 um Gisela Donhauser in der Bezirksklasse 1. Die Mannschaftsführerin hatte mit Hildegard Zweck, Brigitte Biller, Resi Deinzer, Ingrid Maurer, Toni Achter, Elisabeth Hupf und Ingrid Weiss eine eingespielte und erfahrene Truppe zur Verfügung.

Nur eine Niederlage ereilte die **Jungsenioren 1** um Mannschaftsführer Gerald Schriml. Mit 4:5 mußten sie sich dem TC Hahnbach geschlagen geben und damit die Hoffnungen auf den Aufstieg in die Gruppenliga begraben. Eventuell möchte Hahnbach jedoch nicht in der Gruppenliga spielen, so daß für die Post/Südler noch eine Möglichkeit besteht, den freien Platz als Nachrücker zu belegen. In der Mannschaft kamen neben den Neuzugängen Christian Maschke und Nummer eins und Robert Fellinger an Nummer vier Gerald Schriml, Klaus Seddig, Franz Löw, Josef Kreif und Hans Rothammer zum Einsatz sowie im Wechsel einige Spieler der zweiten Mannschaft.

Die **Jungsenioren 2** spielten nach ihrem Aufstieg heuer erstmals in der Bezirksklasse 1 und konnten sich souverän behaupten. In der Mannschaft spielten neben Team-Kapitän Peter Dombrowe auch Hans Rothammer, Sigi Spreitzer, Josef Lang, Matthias Köfer, Herbert Fleischer, Stefan Harbauer, Dr. Rudolf Moser, Manfred Beutlhauser, Walter Knott und Alfred Mayer.

Die **Knaben 2** überraschten sowohl die Abteilung als auch Trainer Jürgen Hinterwimmer. Nachdem sie erst im vergangenen Jahr mit der Teilnahme an den Medenspielen begonnen hatten, schafften sie bereits im ersten Spieljahr den Aufstieg. Das schien Gregor Schießl, Simon Lindner, Josef Wanninger, Stefan Wagner, Georg Holten und Benjamin Langer nicht zu genügen, so daß sie heuer im zweiten Jahr ihrer Punktspielteilnahme wiederum den Meistertitel holten und somit in die höchste Spielklasse des Tennisbezirks aufsteigen.



**Die erfolgreiche Knabenmannschaft: Georg Holten, Stefan Wagner, Simon Lindner, Josef Wanninger und Gregor Schießl (von links).**

# Badminton-Ranglistenturniere und Saisonabschluß in Pilsen

Mit den Turnieren in Dillingen und Regensburg schlossen die Badminton-Spieler die bayerische Rangliste ab. Gespielt wurde jeweils in den Disziplinen Einzel und Mixed. In Regensburg gewann Katharina Schmidt das Mädchen-Einzel in der Klasse U 12 und belegte mit Peter Imlohn den dritten Platz im Mixed. Benjamin Schmidt kam mit seiner Partnerin Ramona Harnisch vom FC Loppenhausen auf Rang vier. Kerstin Obernhuber, die eigentlich noch in der Klasse U 14 startberechtigt ist, erreichte eine Klasse höher im Mädchen-Einzel den hervorragenden zweiten Platz. In Dillingen gab es für Laura Künzer im Mädchen-Einzel U 14 einen zweiten Platz. Vierte Plätze im Einzel U 18 erreichten Sebastian Büschel und Doris Lohner.

Am ersten Juliwochenende feierte die Badmintonabteilung im Sportpark am Kaulbachweg ihre Vereinsmeister. Die freundliche Unterstützung und das Entgegenkommen der Wirtsleute Schätz haben wesentlich zu diesem gelungenen Fest beigetragen.

Den Saisonabschluß bildete eine Fahrt nach Pilsen mit einer Schüler- und einer Jugendmannschaft, an der auch die Eltern der Spieler teilnahmen.

## Tennis-Sieger werden geehrt

Die Saisonabschlußfeier und Siegerehrung der Tennisjugend findet am 20. Oktober um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Die Erwachsenen werden am 21. Oktober um 19 Uhr im Dechbettener Hof geehrt.

## Tennis-Termine in der tennislosen Zeit

Auch wenn es auf den roten Sandplätzen ruhiger wird, ist in der Tennisabteilung etwas los. In der sogenannten tennislosen Zeit werden zwei Termine angeboten.

Die Weihnachtsfeier ist am Sonntag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr in der Sallerner Kirche Mariä Himmelfahrt. Anschließend gemütliches Beisammensein bei den rührigen Wirtsleuten Schätz im Vereinsheim am Kaulbachweg.

Am Samstag, 9. Dezember, steht die schon zur Tradition gewordene Busfahrt zu einem Christkindlmarkt auf dem Programm. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz der Tennisanlage am Weinweg. Anmeldungen ab sofort bei Romy Merl.

## Die Abteilungen

| | |
|---|---|
| **Aikido:** | Hagen Seibert, Telefon 7 90-24 14 |
| **Badminton:** | Fritz Schweinfurter, Telefon 7 07-52 22 |
| **Basketball:** | Michael Schaller, Telefon 94 71 24 |
| **Behindertensport:** | Ewald Haunschild, Telefon 4 02 21 62 |
| **Eisstock:** | Rolf Schmitz, Telefon 9 14 38 |
| **Faustball:** | Wolfdietrich Weser, Telefon 4 77 48 |
| **Fußball:** | Reinhold Winkler, Telefon 56 86-1 22 |
| **Handball:** | Irmgard Bótha Telefon 3 43 20 |
| **Jazztanz:** | Birgit Flauger, Telefon 99 19 18 |
| **Judo:** | Peter Kurzetkowski, Telefon 70 16 84 |
| **Karate:** | Trainer: Franz Seebauer, Telefon (0 94 03) 87 23 |
| **Kegeln:** | Kurt Novotny, Telefon 9 39 55 |
| **Leichtathletik:** | Marga Graf, Telefon 9 21 32 |
| **Nin-Jutsu:** | Robert Löw, Telefon (0 94 05) 62 22 |
| **Radsport:** | Siegfried Wagner, Telefon 7 07-47 02 |
| **Rock 'n' Roll:** | Werner Hubert, Telefon 6 36 39 |
| **Schach:** | Karl Geiger, Telefon 56 86-4 86 |
| **Schützen:** | Günter Leja, Telefon 7 07-57 21 |
| **Senioren:** | Karl Lehmann, Telefon 3 54 65 |
| **Skat:** | Herbert Klarl, Telefon 9 33 54 |
| **Ski:** | Gerhard Bornschlegl, Telefon 4 56 78 |
| **Tennis:** | Lothar Schriml, Telefon 8 43 37 |
| **Tischtennis:** | Hans-Willi Reichelt, Telefon 2 37 09 |
| **Turnen, Damengymn.:** | Sigrid Bitomsky, Telefon (0 94 98) 83 89 |
| **Volleyball:** | Werner Regner, Telefon 99 71 30 |
| **Wandern:** | Dipl.-Ing. (univ.) Gerd Ruhland, Telefon 3 33 27 |

**Die Geschäftsstelle der SG Post/Süd ist von Montag bis Donnerstag täglich von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.**

## Die Vorstandschaft

| | |
|---|---|
| Präsident: | Dipl.-Ing. Norbert Gawron, Telefon 40 94-3 00 |
| Vorsitzender: | Herbert Schlegl, Telefon 56 86-1 20 |
| Stellvertretende Vorsitzende: | Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler, Telefon 5 07-16 00 |
| | Hans Thaller, Telefon 9 62 66 |
| | Hermann Vanino, Telefon 20 03-5 42 |
| 1. Schatzmeister: | Dipl.-Ing. (FH) Johannes Förster, Telefon 58 38-1 45 |
| 1. Schriftführer: | Otto Meyerhofer, Telefon 7 25 54 |
| 2. Schatzmeister: | Dr. Christian Baumann, Telefon 92 01 60 |
| 2. Schriftführerin: | Petra Amann-Kirchberger |
| Jugendwart: | Walter Hübl, Telefon 58 38-4 49 |
| Jugendsprecher: | Florian Meyerhofer, Telefon 7 21 35 |
| Vorstandsmitglieder: | Dipl.-Kfm. (univ.) Norbert Bambl, Telefon 9 81 22 |
| | Michael Brucker, Telefon 58 38-2 00 |
| | Josef Knecht, Telefon 56 80-5 07 |
| | Hermann Riedl, Telefon 40 94-4 10 |
| **Geschäftsstelle:** | Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg, Telefon 9 20 52-0, Telefax 9 20 52-15 |

POST/SÜD Kurier

**Herausgeber: Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V., Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg**
**Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV)**
**Gestaltung und Gesamtkoordination:**
**Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel.: (09 41) 2 07-3 84**
**Anzeigen/Werbung: Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel. (09 41) 2 07-3 31**
**Erscheinungsweise: vierteljährlich**
**Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten**
**Druck: Druckzentrum der Mittelbayerischen Zeitung Regensburg**
**Redaktions- und Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe: 27. Oktober 1995**